



Die ehemalige Kirchturmuhre der ev. Kirche in Harxheim wurde zu neuem Leben erweckt

Jahrzehnte lang lag die alte Uhr defekt und dem Verfall preisgegeben im Kirchturm, bis sie durch Beschluss des Kirchenvorstands auf Bitten von Herrn Walter Schertz in seinen Besitz und in seine Obhut übergeben wurde.



Walter Schertz, ehemaliger Physik- und Mathematiklehrer am Frauenlob-Gymnasium in Mainz sowie Organist unserer Kirche und Hobbymusiker, nahm sich liebevoll der alten Turmuhr an und reparierte sie mit erheblichem finanziellen Aufwand in unermüdlicher Kleinarbeit und mit unglaublichem Engagement und Sachverstand sowie mit viel Liebe zum Detail. Glocken und fehlende oder kaputte Einzelteile - so auch die Zeiger und Ziffern - musste er mühsam ausfindig machen und erwerben; dazu waren sogar aufwendige und weite Fahrten innerhalb Deutschlands erforderlich. Das beeindruckend große Ziffernblatt entwarf er, fertigte es selbst an und klebte anschließend mit viel Geschick und präziser Genauigkeit die Ziffern auf.

Am Freitagabend, dem 2.12.2011, wurde mit einem Festakt das Kunstwerk einem auserwählten Freundes- und Bekanntenkreis vorgestellt. Zahlreiche Musikbeiträge und Gedichtvorträge sowie ein festliches Essen erfreuten die geladenen Gäste. Sogar ein von Herrn Claus-Dieter Ludwig eigens komponiertes Werk zu Ehren der alten Kirchturmuhre, die nun verjüngt zu neuem Leben erweckt wurde, stand auf dem Programm; dabei ließ der Komponist auch die Glocken der Uhr erschallen und zur Geltung kommen. In der Feierstunde bedankte sich Herr Schertz beim Kirchenvorstand, dass ihm die Turmuhr überlassen wurde und unterstrich seinen Dank mit einer großzügigen Spende, über deren Verwendung der Kirchenvorstand entscheiden darf.

Wir sagen Herrn Schertz herzlichen Dank, so bleibt ein altes Stück Harxheimer Geschichte erhalten, die verstummte Turmuhr schlägt wieder und mahnt uns taktvoll an die Vergänglichkeit und die Unendlichkeit der Zeit.

